

Thunderbird-Installation



Thunderbird-Installation von Andreas Grupp ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Installation und Konfiguration der Mail-Anwendung Thunderbird

Thunderbird ist eine freie, plattformübergreifend verfügbare Anwendung zur Mailverarbeitung. Für die Plattformen Windows, Mac OS X und Linux kann die Software bei mozilla.org - <http://www.mozilla.org/de/thunderbird/> - herunter geladen werden. Für Windows ist eine portable Version bei PortableApps - http://portableapps.com/apps/internet/thunderbird_portable - verfügbar.



Die normale, nicht portable Version sollte nur auf eigenen Rechnern installiert werden. In einer Schulungsumgebung mit fremden Rechnern wird dringend die portable Variante empfohlen, sie ermöglicht das leichtere Löschen aller Daten nach der Schulung.



Die portable Variante ist eigentlich zur Installation der Anwendung auf einem portablen Datenträger (USB-Stick, -Festplatte) gedacht, und erlaubt die Mitnahme der fertig konfigurierten Anwendung an unterschiedliche Einsatzorte – z.B. zu Hause, Schule, Dientreise,

Thunderbird Portable kann übrigens auch in ein TrueCrypt-Volume installiert werden. Damit wäre die ganze Installation auch bei Verlust eines portablen Datenträgers geschützt. Bei dieser Installationsart zuerst das Volume als Laufwerk mounten und Thunderbird dann in dieses virtuelle Laufwerk installieren.

Installation der portablen Version

Anmerkung: Die Installation der normalen, nicht portablen Version weicht nur während der Installation von den nachfolgenden Screenshots ab. Im Anhang A finden Sie die Anleitung für die Installation der nicht portablen Version.

Jetzt aber hier die Installationsanleitung für die portable Version.



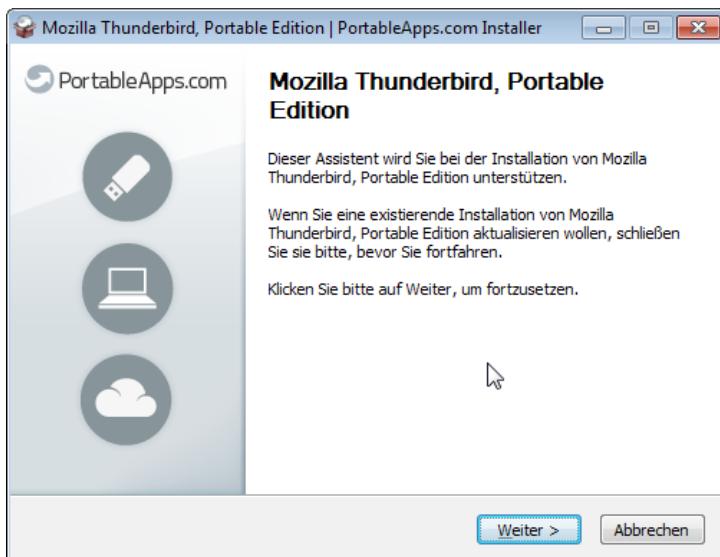
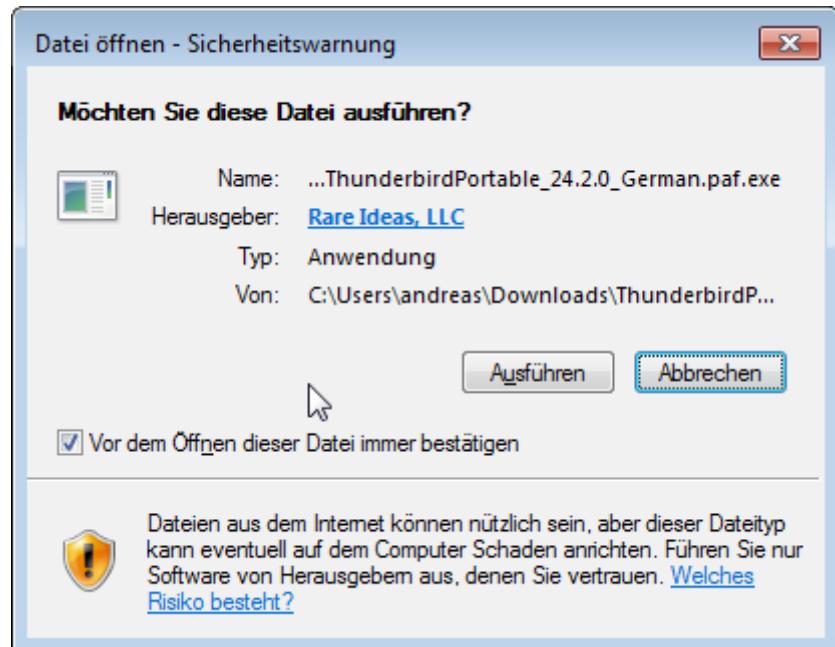
Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf das aus dem Internet geladene Installationspaket. Für eigene Rechner verwenden Sie das Paket von mozilla.org, für fremde Rechner oder zur Installation auf portable Datenträger verwenden Sie das Paket von PortableApps.com in der deutschen Version.

Sie benötigen dafür ein Konto mit dem Recht Software zu installieren.



Ja nach Windows-Version wird nun eine Sicherheitswarnung angezeigt. Akzeptieren Sie diese gegebenenfalls.

Klicken Sie auf „Ausführen“.

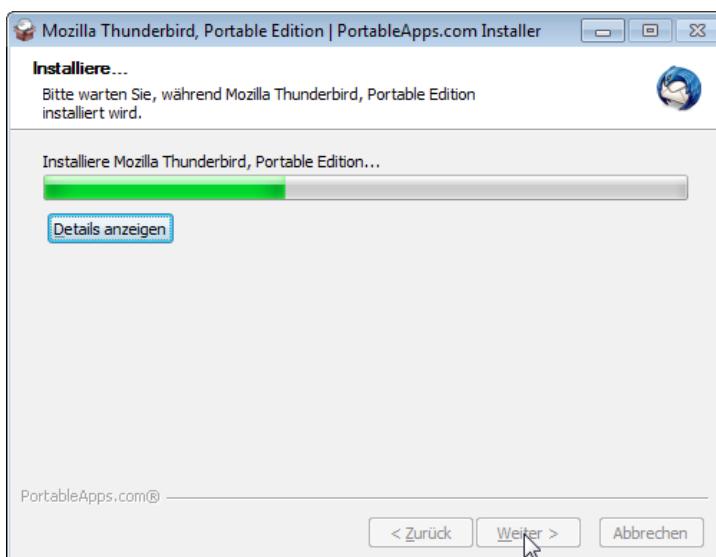
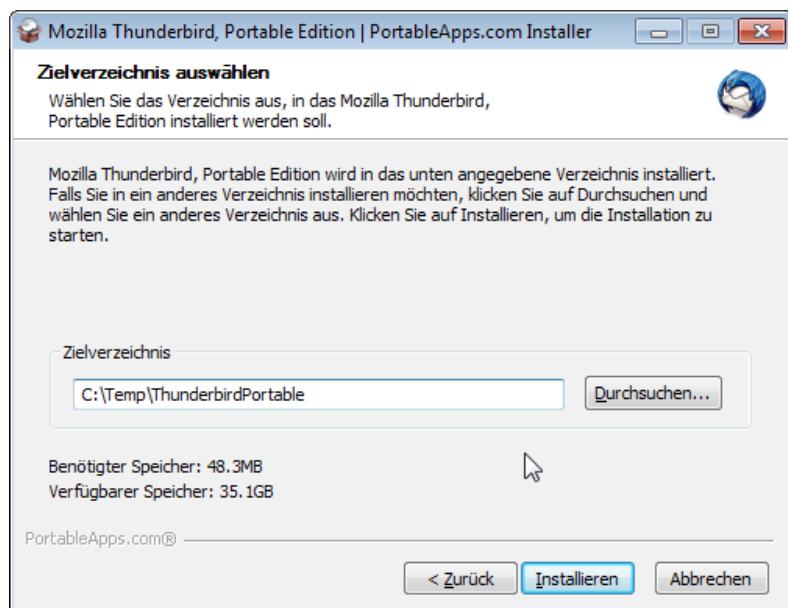


Den Startdialog des Installationsprogramms bestätigen Sie ebenfalls.

Klicken Sie auf „Weiter >“.

Wählen Sie einen für Sie passenden Speicherort auf dem gewünschten Datenträger. Das kann wie hier gezeigt auf der Festplatte des Rechners sein, es kann aber auch ein USB-Laufwerk oder ein TrueCrypt-Laufwerk sein. Bei einem eigenen Rechner akzeptieren Sie einfach die Vorgabe.

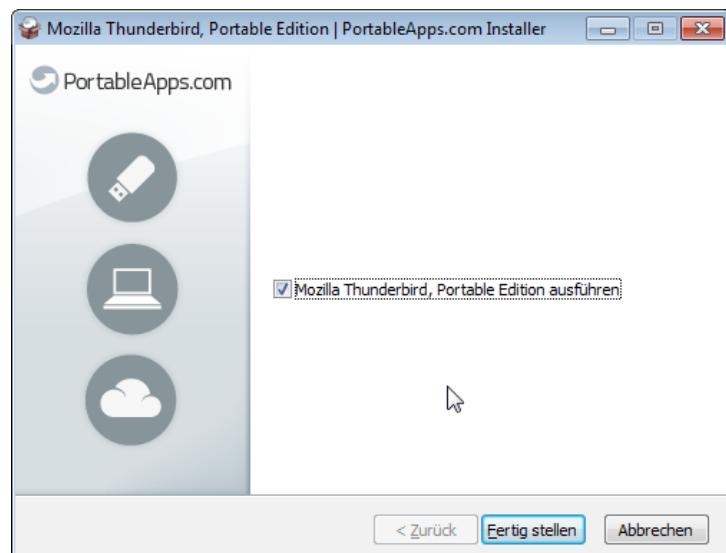
Merken Sie sich den Speicherort bei Thunderbird Portable da kein Eintrag im Startmenü erzeugt wird.



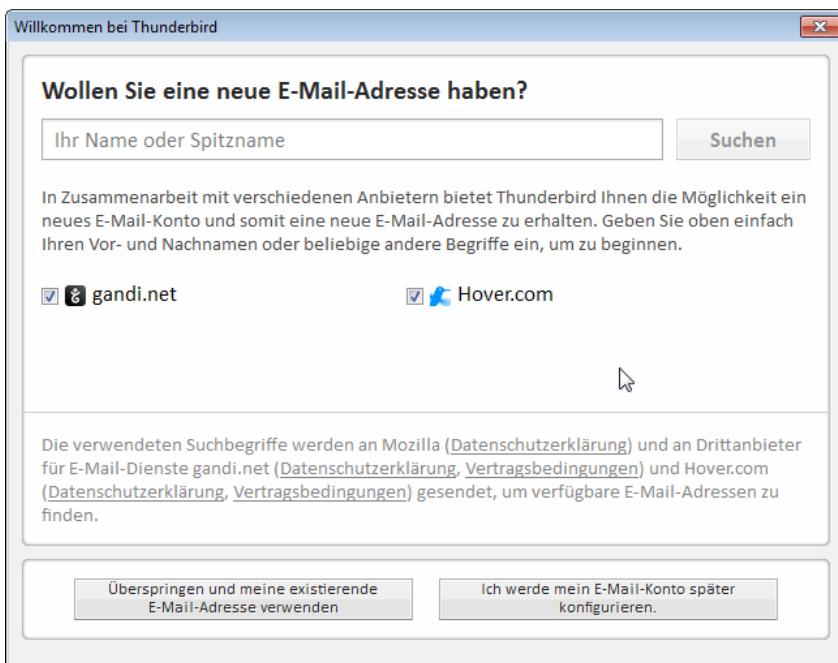
Nach einem Klick auf „Installieren“ erfolgt nun die eigentliche Installation. Da diese einige Dateien umfasst, kann dies bei der Installation auf einen USB-Stick durchaus auch länger dauern.

Nach der Installation haben Sie die Möglichkeit die Anwendung auch gleich zu starten.

Setzen Sie das Häkchen und klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig stellen“.



Konfiguration des eigenen Mailkontos

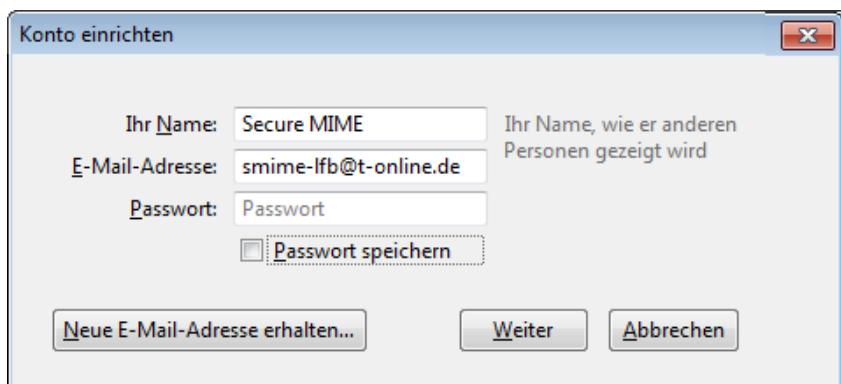


Beim ersten Start erfragt Thunderbird ob ein neues Mailkonto angelegt werden soll, oder ob ein bereits existierendes Konto verwendet werden soll. Da die beiden vorgeschlagenen Anbieter kostenpflichtig sind, sollten Sie ein bereits vorhandenes Mailkonto verwenden. Ggf. müssen Sie sich zuerst ein solches bei einem Mail-Provider anlegen.

Empfohlen: Klicken Sie auf „Überspringen und meine existierende E-Mail-Adresse verwenden“.

Tragen Sie in diesem Dialog den gewünschten Klartext-Namen und die Mailadresse Ihres Mailkontos ein.

! Da wir vor dem ersten Mailabruf noch die Einstellungen ändern sollten – es droht Ihnen sonst bei Fehlbedienung ein Mailverlust – lassen Sie das Passwort-Feld erst einmal leer!

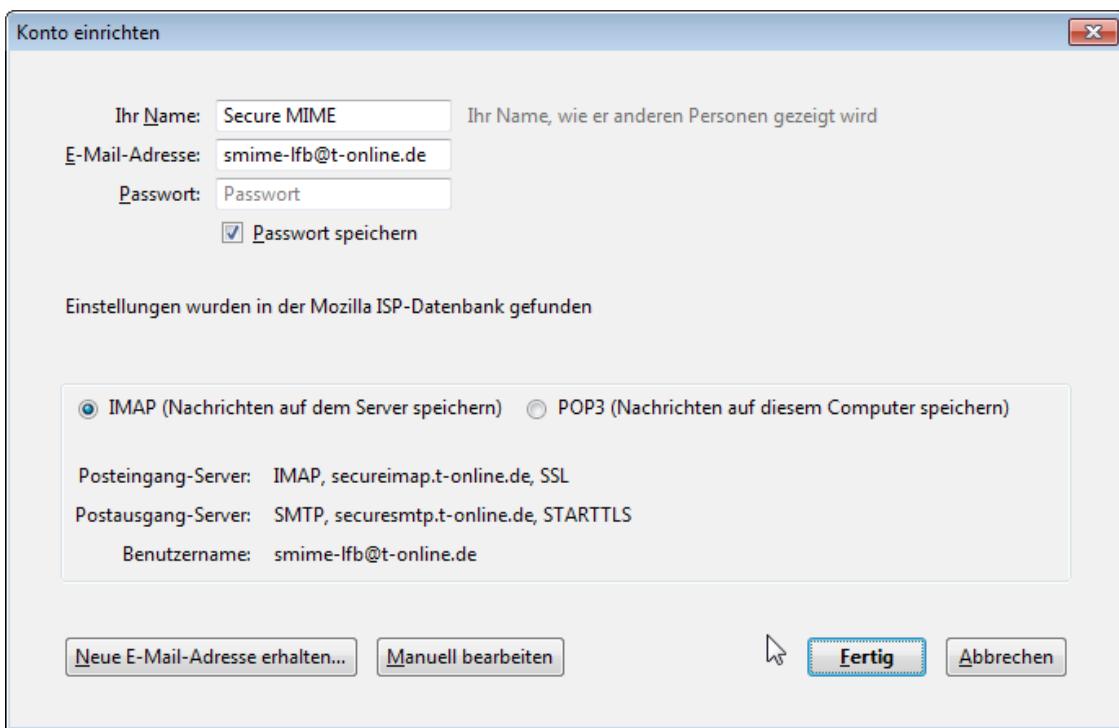


Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Weiter“. Thunderbird kontaktiert im Anschluss eine Einstellungs-Datenbank um die korrekten Einstellungen für Ihren Mail-Provider zu finden. Ggf. wird auch versucht die Einstellungen mit typischen Werten zu „erraten“, indem die Zugänge getestet werden.

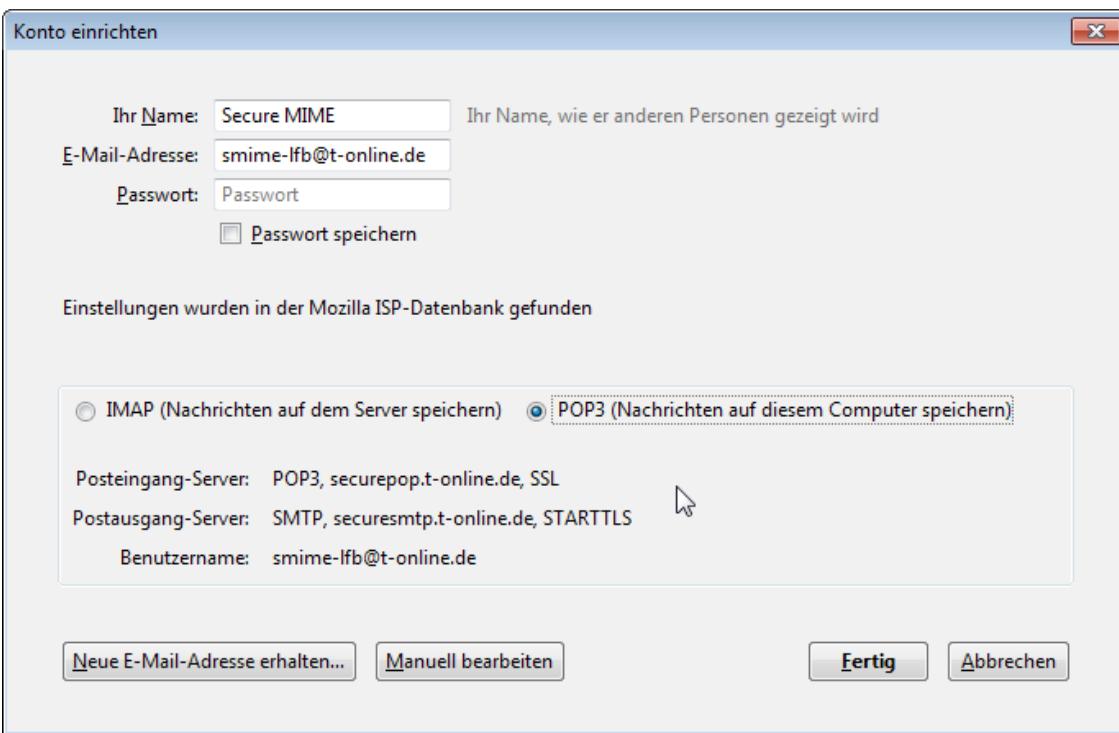
Grundsätzlich gibt es in Hinblick auf die Mailverwaltung zwei Arten von Mailkonten – IMAP, bzw. POP3. Falls Ihr Mailkonto IMAP unterstützt, bevorzugen Sie nach Möglichkeit unbedingt diese Variante. IMAP verwaltet die Mails direkt auf dem Mailserver und nicht auf Ihrer lokalen Festplatte.

Bei POP3-Konten ist keine Mailverwaltung auf dem Server des Mail-Providers möglich. Erstellen von Ordnern, komfortables und schnelles Suchen, ... sowie viele weitere Möglichkeiten sind nur lokal, auf der eigenen Festplatte, möglich.

Im nachfolgenden Screenshot sehen Sie die für ein T-Online-Konto gefundenen Einstellungen. Das Konto unterstützt sowohl IMAP als auch POP3.



Im Falle eines POP3-Zugangs sieht der Dialog bei einem T-Online-Konto so aus:



Falls die Einstellungen nicht automatisch festgestellt werden können, müssen Sie über die Schaltfläche „Manuell bearbeiten“ die Einstellungen selbst vorgeben. Welche Einstellungen passen, unterscheidet sich leider bei den Mail-Providern. Jeder Provider gibt die richtigen Einstellungen aber auf seiner Website an – z.B. in den FAQs zum Maildienst.

Über die Schaltfläche „Manuell bearbeiten“ kann(t)en Sie die Einstellungen auch im Detail kontrollieren. Falls Sie das machen, finden Sie im Anhang weitere Angaben dazu.

Nachdem die korrekten Einstellungen ermittelt wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“. Rufen Sie aber nun noch keine Mails ab und geben Sie auf Nachfrage vorläufig auch noch kein Passwort ein, falls Thunderbird den Abruf automatisch startet. Zuerst sind noch Überlegungen zu

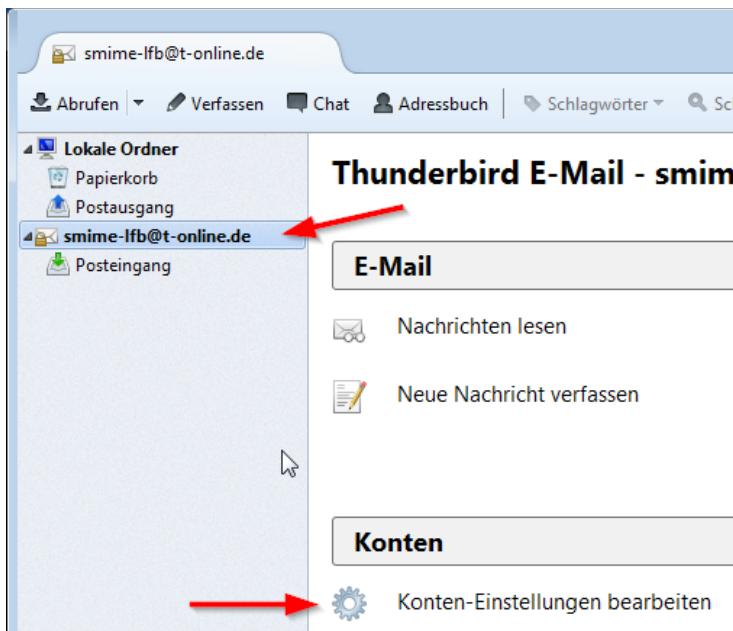
den Konten-Einstellungen erforderlich!

Anmerkung zu IMAP-Konten

 Bei einem IMAP-Konto muss an den Einstellungen nichts mehr geändert werden. Sie müssen nur beachten, dass alle Aktionen, die Sie mit Mails innerhalb von Thunderbird durchführen, direkt auf dem Server stattfinden. **D.h. insbesondere, dass ein Löschen einer Mail in Thunderbird diese auch online löscht, bzw. in den Papierkorb verschiebt.**

Anmerkung zu POP3-Konten (nur für POP3-Konten relevant!!!)

Die Standard-Einstellungen für POP3-Konten sind wesentlich kritischer. So lange Sie in der Thematik eher noch Neuling sind, sind folgende Einstellungsänderungen zu empfehlen:



Im Thunderbird-Hauptfenster klicken Sie zuerst auf den Konten-Namen – im hier gezeigten Fall also auf **smime-lfb@t-online.de**, anschließend im weißen Bereich des Hauptfensters auf „Konten-Einstellungen bearbeiten“.

Wie im nächsten Screenshot sichtbar, gelangen Sie auf diesem Weg in die generellen Konteneinstellungen. Es werden alle verfügbaren Konten angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim richtigen Konto befinden und wählen Sie dort den Unterpunkt „Server-Einstellungen“ aus.

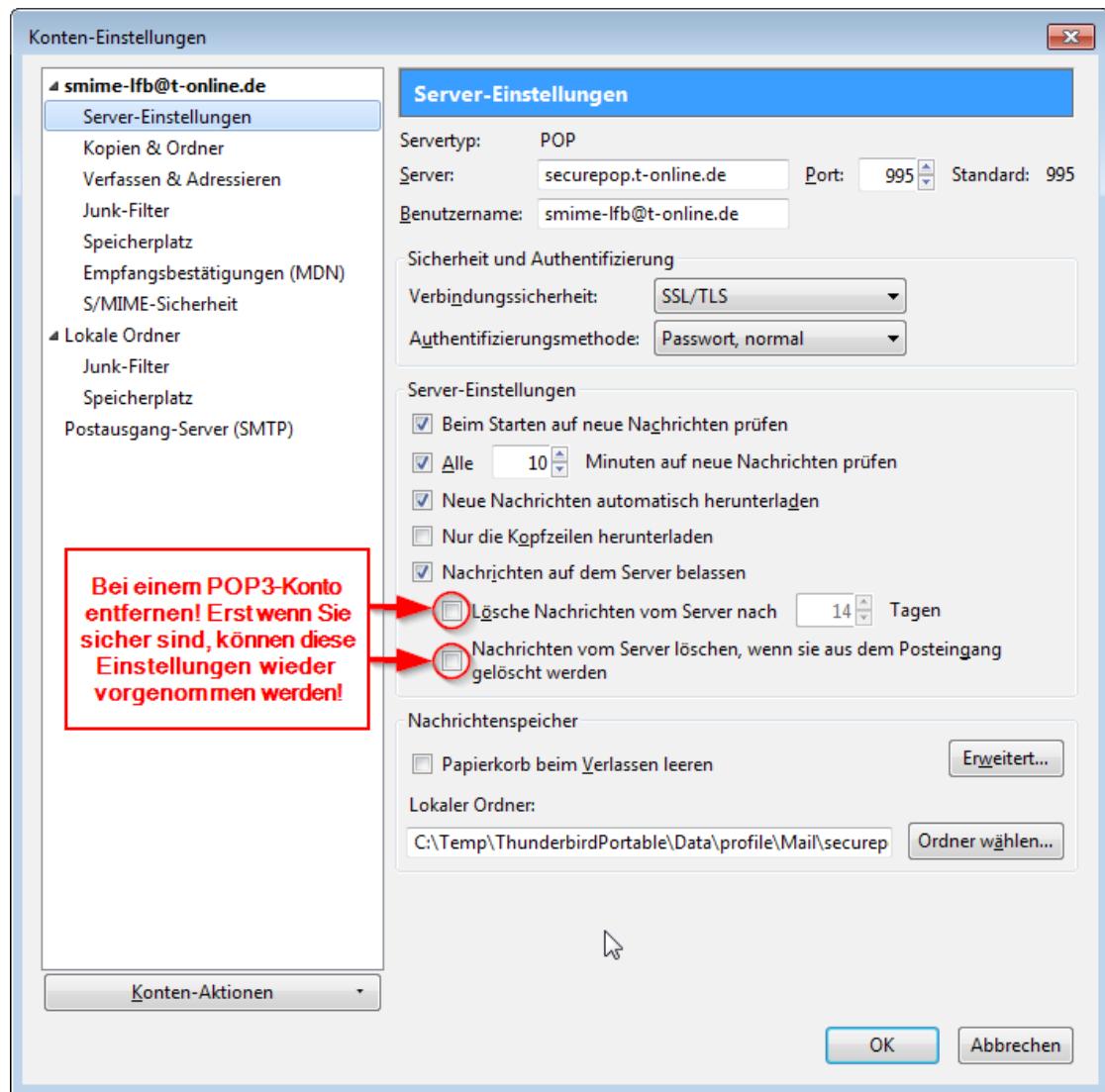
Die POP3-Standard-Einstellungen von Thunderbird sehen vor, dass

- Mails nach 14 Tagen vom Server gelöscht werden und
- Mails beim lokalen Löschen auch online auf dem Server gelöscht werden.



Insbesondere die erste dieser beiden Einstellungen im nächsten Screenshot (Lösche Nachrichten vom Server nach 14 Tagen.) ist natürlich sehr kritisch, die zweite Einstellung (Nachrichten auf dem Server löschen, wenn ...) entspricht den IMAP-Standard-Einstellungen. **Um ungewolltem Mailverlust vorzubeugen, empfiehlt es sich die beiden Einstellungen so wie gezeigt zu deaktivieren (siehe nächster Screenshot).**

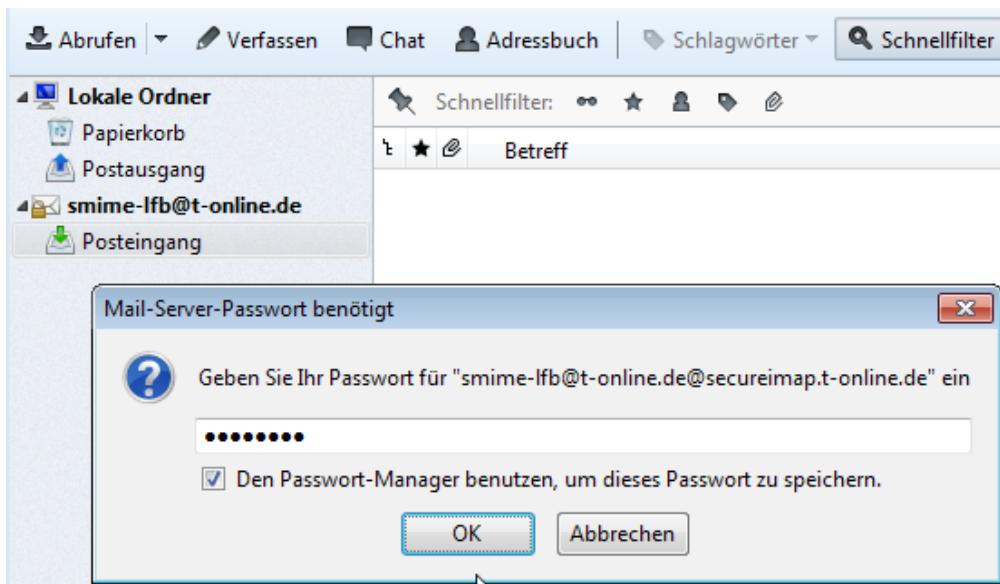
Denken Sie zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Sie Mailprofi geworden sind und sich das zutrauen, an diese Einstellungen und passen Sie sie dann nach Ihren Wünschen an.



Erstmals Mails abrufen

Wenn Sie alle Einstellungs-Dialoge wieder geschlossen haben, sehen Sie nur das Thunderbird-Fenster mit dem eingerichteten Mailkonto (hier → smime-lfb@t-online.de) vor sich (siehe nachfolgender Screenshot).

Nun können Sie Ihre Mails zum ersten Mal abrufen. Klicken Sie dazu auf den „Posteingang“ (unterhalb des Konto-Namens) und anschließend noch auf „Abrufen“ in der Icon-Leiste (auch nachfolgender Screenshot).



Da wir bislang noch kein Passwort eingegeben hatten, erscheint ein Dialog um das Passwort nachträglich einzugeben. Geben Sie das korrekte Passwort für das Mailkonto an und setzen Sie, sofern Sie das nicht jedes Mal wiederholen wollen, die Option „*Den Passwort-Manager benutzen, um dieses Passwort zu speichern*“.

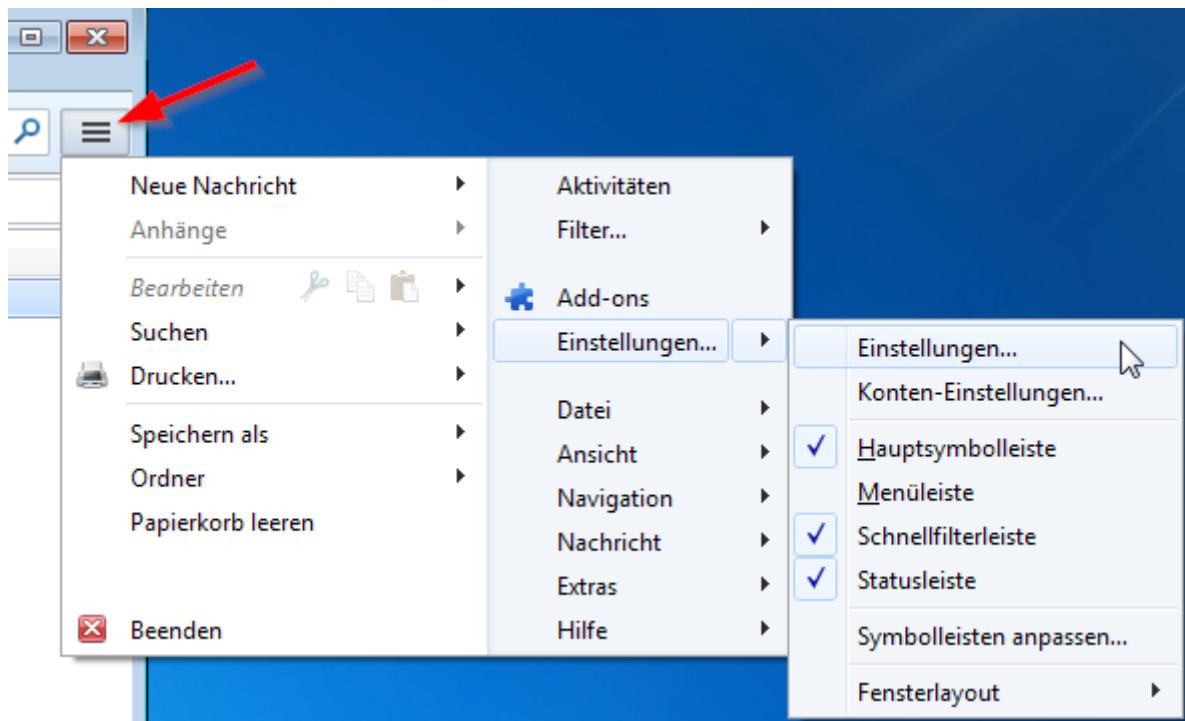
Passwörter der Mailkonten schützen

Bislang ist es bei den vorgenommenen Einstellungen möglich Passwörter, Zertifikate, ... auszulesen und/oder zu verändern. Um dies zu verhindern, müssen all diese kritischen Informationen verschlüsselt gespeichert werden. Thunderbird bietet hier eine einfache, aber effektive Lösung – das Master-Passwort. Wenn Sie dieses Passwort setzen, hat das folgende Effekte:

- Sensitive Informationen wie Passwörter, Zertifikate, ... werden verschlüsselt gespeichert. U.a. zum Entschlüsseln wird das Master-Passwort benötigt. Im Endeffekt handelt es sich um einen eingebauten Passwort-Safe.
- Das Master-Passwort muss dazu beim Programmstart eingegeben werden.

Die Einstellung des Master-Passworts finden Sie in den allgemeinen Einstellungen von Thunderbird. Es ist nicht an ein Mailkonto gebunden.

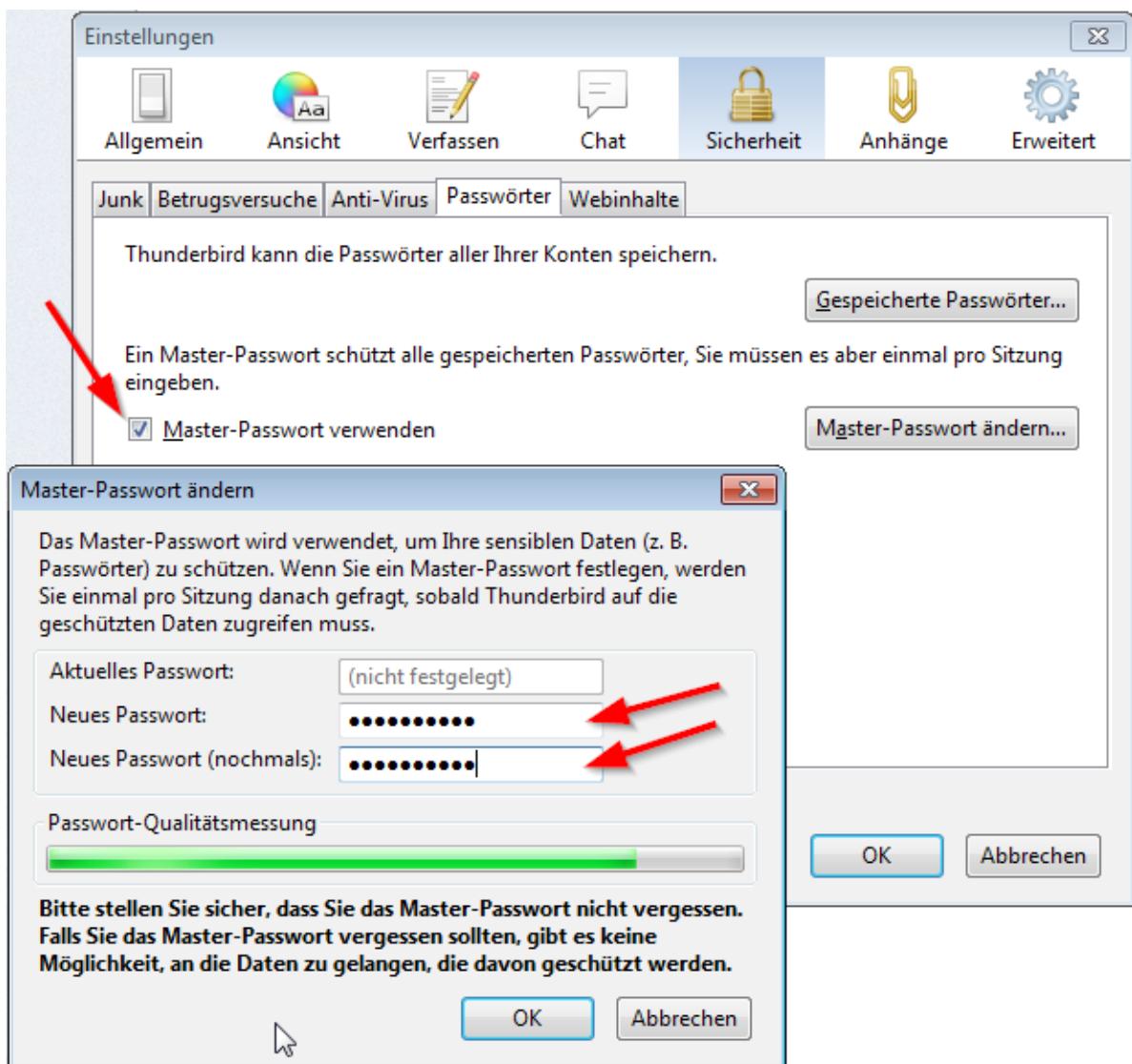
Oben rechts im Thunderbird-Hauptfenster finden Sie die nachfolgend mit einem roten Pfeil gekennzeichnete Schaltfläche. Folgen Sie dem Screenshot über „Einstellungen“ zum zweiten Dialog mit „Einstellungen“ und klicken Sie diese an.



Im nun folgenden Dialog zu den allgemeinen Einstellungen von Thunderbird (siehe nachfolgender Screenshot) wählen Sie zuerst das Icon „Sicherheit“ (Schloss-Symbol). Anschließend wählen Sie den Reiter „Passwörter“ aus, setzen die Option „Master-Passwort verwenden“ und setzen das Passwort durch doppelte Eingabe.



Noch einmal – dieses Passwort schützt u.a. Ihre Mailkonten-Passwörter, aber später auch Ihre Schlüssel für digitale Unterschriften oder die Verschlüsselung allgemein. Es ist somit wichtig hier ein sicheres Passwort zu verwenden!



Freie Mail-Konten für die Schulung

T-Online → <http://freemail.t-online.de/> (IMAP und POP3)

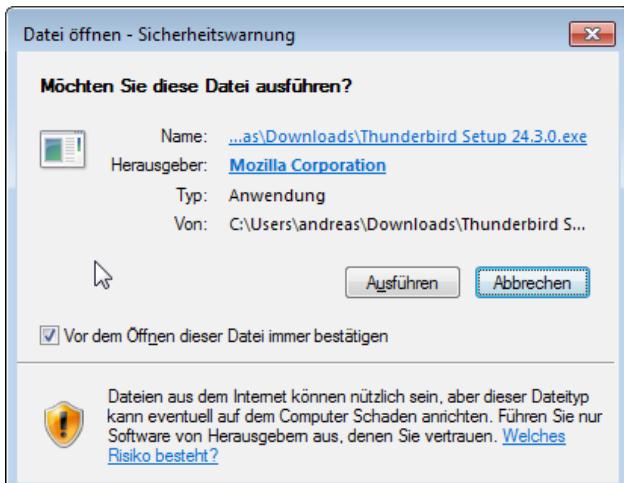
mail.de → <https://mail.de/> (IMAP und POP3) – **Handy-Nummer erforderlich!**

Firemail → <https://www.firemail.de/> (IMAP und POP3)

GMX → <http://www.gmx.net/> (in der kostenfreien Variante nur POP3)

Web.de → <https://produkte.web.de/freemail-webmail/> (in der kostenfreien Variante nur POP3)

Anhang A – Installation der normalen, nicht portablen Version des freien Mailprogramms Mozilla Thunderbird

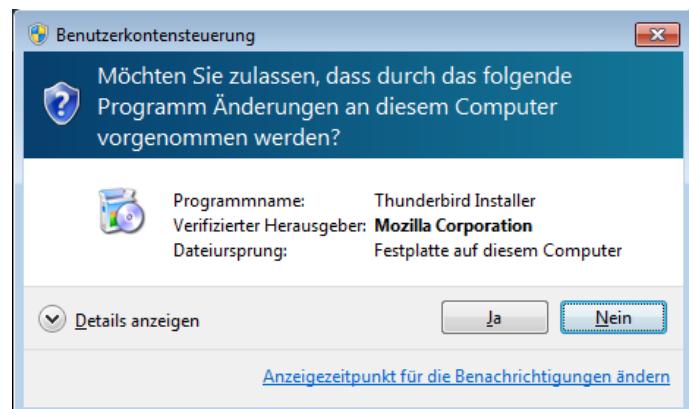


Wie üblich, wird aus Sicherheitsgründen zuerst erfragt ob diese Software tatsächlich ausgeführt werden soll.

Bejahren Sie dies mit „Ausführen“.

Da diese Version die Software für alle Benutzer als Systemanwendung installiert, erfolgt eine weitere Sicherheitsabfrage des Betriebssystems.

Stimmen Sie auch hier mit „Ja“ zu.

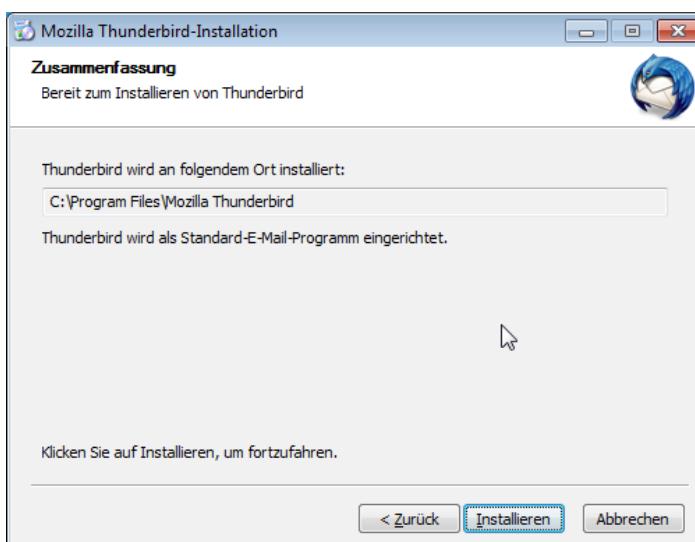
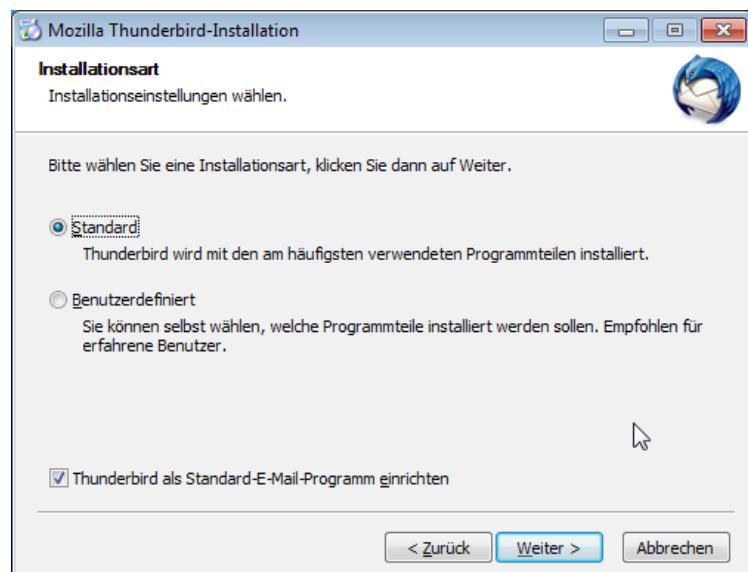


Der Willkommens-Dialog informiert Sie nur kurz.

Klicken Sie auf „Weiter >“

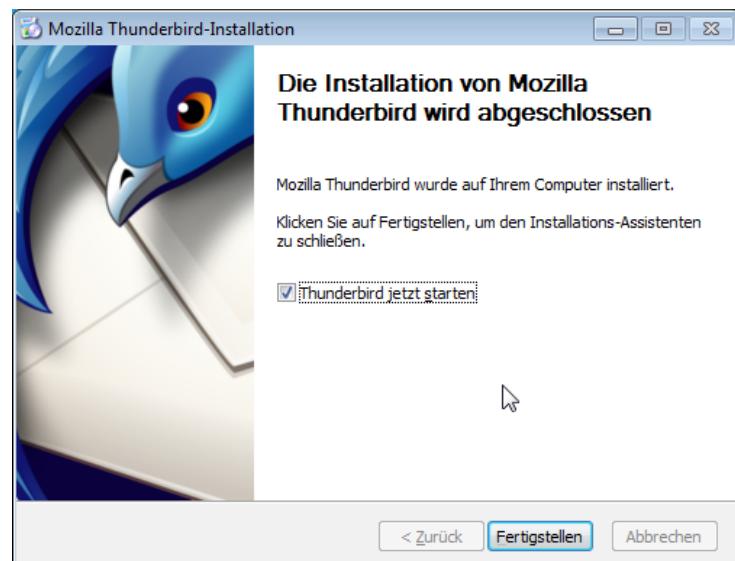
Die Installationsart sollte auch nur geändert werden, wenn Sie erfahren sind und mehr Einstellungsmöglichkeiten zur Installation haben wollen.

Ändern Sie im Normalfall nichts und klicken Sie auf „Weiter >“



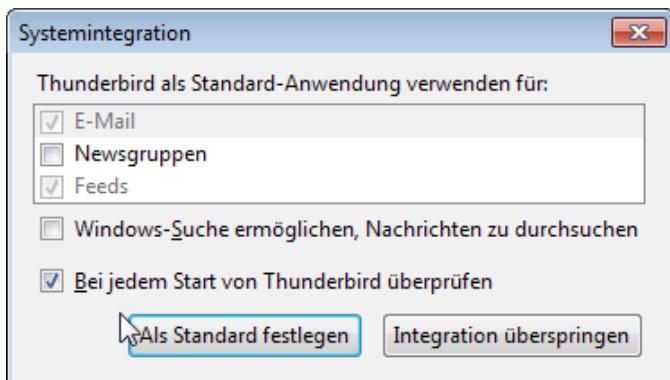
Bei der Standardinstallation ist dieser Dialog eine reine Information.

Klicken Sie auf „Installieren“



Nach der erfolgreichen Installation erhalten Sie nebenstehende Erfolgsmeldung.

Klicken Sie auf „Fertigstellen“



Auch hier sind im Normalfall keine Änderungen erforderlich.

Klicken Sie auf „Als Standard festlegen“

Wie bei der portablen Version ist die Installation nun abgeschlossen.

Der nächste Schritt ist die Verbindung mit einem Mailkonto.

Ab dieser Stelle entspricht das weitere Vorgehen wieder dem der portablen Version.

Fahren Sie an der gleichen Stelle der Installationsanleitung bei der portable Version fort.



Anhang B – Kontrolle der Verbindung zum Mailserver

In den Konten-Einstellungen können Sie jederzeit die Verbindungs-Einstellungen zum Mail-Provider kontrollieren.

...more to come :-) ...